

Soll man z. B. 16·19 Meter, das heißt: 16 Meter und 19 Hundertel-Meter (Centimeter) in Centimeter verwandeln, so läßt man einfach den Decimalpunkt weg und sagt: 16·19^m. sind 1619 Centimeter. Ebenso sind 5^m. 20^{cm}. 520 Centimeter; 16 Meter 5 Centimeter geben 1605 Centimeter u. s. w.

Umgekehrt werden Centimeter in Meter verwandelt, wenn man die letzten zwei Stellen durch den Decimalpunkt trennt. 516 Centimeter sind 5·16^m., d. h. 5 Meter und 16 Centimeter; 1624 Centimeter geben 16·24^m., 16 ganze Meter und 24 Centimeter.

Ebenso einfach werden Meter und Centimeter addirt und subtrahirt. Jemand verkauft hintereinander an Weinwand: 5·25^m. 2·50^m., 17·75^m.; wie viel zusammen?

Beim Anschreiben der zu addirenden Posten hat man die gleichen Stellen genau untereinander zu schreiben, nämlich Meter unter Meter, Zehntel unter Zehntel u. s. w., dann werden die Posten einfach wie Gulden und Kreuzer addirt.

$$\begin{array}{r} 5\cdot25 \\ 2\cdot50 \\ 17\cdot75 \\ \hline 25\cdot50^m. \end{array}$$

In der Summe hat man wieder die letzten zwei Stellen durch den Decimalpunkt abzuschneiden.

Von einem Stück Tuch, welches 23·33^m. hatte, wurden 6·22^m. verkauft; wie viel blieb übrig?

$$\begin{array}{r} 23\cdot33 \\ 6\cdot22 \\ \hline 17\cdot11^m. \end{array}$$

Auch die Preisberechnung von Meter auf Centimeter und umgekehrt gestaltet sich im neuen Maße sehr einfach. Kostet nämlich das Meter einen Gulden, so muß das Centimeter 1 Kreuzer kosten, weil das Meter 100 Centimeter und der Gulden 100 Kreuzer hat. Kostet das Meter 3 Gulden, so kommen für das Centimeter 3 Kreuzer und so fort. Kurz: So viele Gulden das Meter, so viele Kreuzer kostet das Centimeter und so viele Kreuzer das Centimeter, so viele Gulden kostet das Meter.

Nach dieser Einleitung können wir das Meter mit der Elle vergleichen. Wir sagten anfangs, das Meter sei bedeutend